



CALISTA KNIGHT II – M2115

KOPFPUTZ UND SCHULTERPANZER

Aus Worbla®gefertigt, hier wird nichts genäht! Die Teile werden mit Gummiband am Körper fixiert. Schulterpanzer für die linke Schulter, verwenden Sie die Schnitt-Teile spiegelverkehrt, wenn Sie einen Schulterpanzer für die rechte Schulter arbeiten möchten.

MATERIAL:

A, B: Worbla's® Finest Art.

BENÖTIGTES WERKZEUG:

Stift oder Marker, Scharfe Schere oder Bastelmesser, Klebepistole, hitzeresistente Handschuhe (optional), Frischhaltefolie, Butterbrotpapier oder hitzeresistente Unterlage, Olivenöl, Holzschnitz-Werkzeuge, Perlenroller (für die Verzierung), Leder- Ahle, 220-400 Grit Schmirgelpapier (optional), Mod Podge® oder andere Grundierung, Acrylfarben samt Pinseln/Schwamm, Sprühfirnis.

AUSSERDEM:

A: 1 cm breites Gummiband - 1m , verschiedene Schmucksteine.

B: 1,3 cm breites Gummiband - 1,50 m.

KOPFPUTZ A

- 1 KRONE
- 2 KRONE
- 3 STIRNBAND
- 4 SEITENTEIL
- 5 HORN

SCHULTERPANZER B

- 6 SCHULTER
- 7 SCHULTER
- 8 FLÜGEL
- 9 ÜBERZUG
- 10 ÜBERZUG
- 11 ÜBERZUG
- 12 ÜBERZUG



KOPFPUTZ A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4 & 5

102 cm

ohne Strichrichtung

alle Größen

SCHULTERPANZER B

Schnitt-Teile: 6,7,8,9,10,11 & 12

90 cm

ohne Strichrichtung

alle Größen

Allgemeine Anleitung zum Arbeiten mit Worbla's Finest Art.

Erhitzen

Mit einem Fön das Worbla erhitzen, bis es etwas dunkler wird. Achten Sie darauf, das Worbla nicht zu überhitzen, es wird sonst weiß und schlägt Blasen. Wenn es verbrannt ist, ist es schwarz. Bilden sich Luftblasen, können diese mit einer Stecknadel aufgestochen werden. Nach dem Erhitzen ist das Material sehr heiß, aber es kann mit den Händen weiterverarbeitet werden. Dünne Arbeitshandschuhe können getragen werden, oder aber Sie befeuchten Ihre Hände. Worbla kühlt schnell aus, Sie müssen es also direkt nach dem Erhitzen formen. Sie können immer wieder neu erhitzen und formen, wenn es abkühlt ehe Sie fertig sind. Verwenden Sie Ihre Finger oder ein Werkzeug, um Teile aufeinander zu drücken. Worbla ist selbst-kleband, die Teile kleben ohne weiteren Kleber aneinander! Worbla niemals in einem heißen Auto liegen lassen.

Arbeitsfläche

Planen Sie gut, welche Arbeitsfläche Sie verwenden! Arbeiten Sie mit Worbla nur auf Oberflächen, die nicht durch Hitze beschädigt werden, z.B. auf Backpapier oder einem Holzschneidebrett. Die Oberfläche mit einem nicht-klebenden Material auslegen, z.B. Backpapier/Butterbrotpapier oder aber auch einer Silikon-Backmatte. Worbla kann an einigen Oberflächen kleben bleiben und so diese zerstören. Klebt Worbla an einer Oberfläche, an der Sie es nicht wollen, lassen Sie es komplett auskühlen, ehe Sie versuchen, die Teile zu trennen.

Arbeitstechniken



Worbla kann einlagig, zweilagig oder mit einer Lage Schaumstoff plus Worbla verwendet werden. Für ein festes und stabiles Werkstück eine Lage Schaumstoff zwischen zwei Stücken Worbla verwenden.

Reststücke können erhitzt und aufeinander gepresst oder gerollt werden, während sie noch warm sind.

Formen und Details

Für komplexere Formen wie z.B. Cups, benötigen Sie eine doppelte Lage Worbla (erhitzt und aufeinander gedrückt) ohne Schaumstoff dazwischen. Vor dem Erhitzen des Worbla die Halbkugel-Form mit Wachspapier oder Olivenöl bedecken, um ein Ankleben zu verhindern. Zwei Worbla-Stücke gemeinsam erhitzen und diese um die vorbereitete Kugelform drapieren. Beginnen Sie in der Mitte und arbeiten Sie nach außen. Verwenden Sie Ihre gesamte Hand und zwingen Sie das Worbla in die gewünschte Form. Auskühlen lassen und von der Form nehmen.

Für scharfe, plastische Details zwei Worbla-Stücke doppelartig erhitzen, aufeinander kleben und die gewünschten Formen auf das Worbla übertragen. Worbla erhitzen bis es warm ist, dann die Formen ausschneiden. Erhitzen, bis sie die Farbe wechseln und auf dem Projekt platzieren.

Versiegeln, Bemalen und Fertigstellen

Nachdem Sie Ihr Stück fertig geformt haben, ist es nun Zeit, es zu versiegeln und anzumalen! Mindestens zwei Lagen Versiegelung, z.B. Mod Podge auftragen, so wird auch die Farbe besser auf dem Worbla halten, dann mindestens zwei Lagen Farbe auftragen. Acrylfarben eignen sich am besten für Worbla.

Weitere Informationen, FAQs und Tutorials finden Sie auf <http://www.worbla.com/> (nur auf Englisch).

KOPFPUTZ A

Hinweis: Bitte auch den allgemeinen Teil weiter oben lesen, ehe Sie beginnen.

1. Die KRONE (1) aus Seidenpapier auf den Schaumstoff auflegen und die Form anzeichnen. Teil zuschneiden.

2. Mit der Seidenpapier-Seite oben liegend den ÜBERZUG (2), das STIRNBAND (3), das SEITENTEIL (4) und das HORN (5) auf einen Bogen Worbla übertragen,



siehe Zuschneide-Layout unten. Das Horn-Schnitt-Teil (5) umdrehen und nochmals gemäß Layout unten aufzeichnen. Formen ausschneiden.

3. Den Überzug 2 auf eine abgedeckte Oberfläche auslegen (siehe allgemeine Anleitung). Erhitzen. Die Krone aus Schaumstoff mittig auf die Worbla-Krone auflegen. Zum Ankleben fest andrücken. Von der Mitte nach außen glätten, um Luftblasen vorzubeugen.

Während das Worbla noch warm ist, die Kanten über den Schaumstoff legen, die gebogene Kante des Worblas dabei einschneiden. Überstand an den Ecken wie gezeigt wegschneiden. Das Worbla nochmals erhitzen, wenn nötig.

4. Zum Ansetzen des Schmucksteins ein Reststück Worbla erhitzen und zu einer langen schmalen "Schnecke" einrollen, die lange genug ist, um den Schmuckstein zu umschließen; die Enden der Rolle aneinander setzen. Die Rolle mittig auf die Krone aufkleben, den Schaumstoff mittig einsetzen. Die Rolle in die Kanten des Schmucksteins drücken, um diesen zu fixieren.

Für die kleineren Schmucksteine Worbla zu einem Ball rollen, zu einer Scheibe flach drücken, die in etwa die Größe und Form des Schmucksteins hat, jedoch etwas kleiner ist. Scheibe erhitzen und auf der Krone ankleben. Schmuckstein in die Mitte der Scheibe drücken, während diese noch warm ist, bis die Schmuckkanten fest sitzen.

5. Einen 37 cm x 37 cm großen Bogen Worbla erhitzen. Erhitzen und die zugeschnittenen Teile, wie gezeigt auf das Worbla auflegen, andrücken. Abkühlen lassen. Gemäß der Außenlinien der zugeschnittenen Kanten ausschneiden.

Tipp: Erhitztes Worbla ist sehr dehnbar, lassen Sie es abkühlen, ehe Sie zuschneiden, um ein Verziehen zu verhindern.

6. Das Stirnband über einem Perückenständer formen, wenn Sie haben, oder die Haare mit einer Badekappe oder Frischhaltefolie abdecken und direkt am Kopf formen. Das Worbla komplett abkühlen lassen, ehe es abgenommen wird.

7. Je Horn eine untere Kante des Seitenteils (4) mit Passzeichen und ein entsprechende Unterkante eines Horns (5) mit Passzeichen erhitzen. Die Kanten



aufeinander drucken, dabei die Teile in einem 60 Grad-Winkel zueinander halten, siehe Zeichnung. Mit Druck die Kanten aneinander kleben. Verbleibende Seitenkante mit Passzeichen und Kante mit Passzeichen des Horns erhitzen. Die Enden ebenso aneinander kleben. Zwei verbleibende Unterkanten des Horns erhitzen und aufeinander kleben, es entsteht ein "Dreieck".

8. Vorsichtig eine Mittelkante des Seitenteils (4) und die entsprechende Mittelkante des Horns (5) erhitzen. Die Kanten aufeinander drücken, diese dabei wie zuvor im 60 Grad-Winkel halten. Mit Druck aneinander kleben. Verbleibende Mittelkante des Seitenteils und des Horns erhitzen. Enden aufeinander kleben. Zwei verbleibende Hornkanten erhitzen und aufeinander kleben.

9. Vorsichtig eine Oberkante des Seitenteils (4) und eine entsprechende Oberkante des Horns (5) erhitzen. Die Kanten aufeinander drücken, diese dabei wie zuvor im 60 Grad-Winkel halten. Mit Druck aneinander kleben. Verbleibende Oberkante des Seitenteils und des Horns erhitzen. Enden aufeinander kleben. Zwei verbleibende Hornkanten erhitzen und aufeinander kleben. Wenn gewünscht, die angesetzten Kanten mit der flachen Kante eines Messers ausstreichen.

10. Die Oberkante des Stirnbands und die Unterkante der Hörner erhitzen. Hörner am Stirnband wie gewünscht ankleben.

11. Krone erhitzen und die Enden über die Enden des Stirnbands legen, das Stirnband trifft auf die Ansatzlinien an der Krone. Kopfputz anprobieren. Nochmals erhitzen, um die Passform oder Form dem Kopf anzupassen, wenn nötig. Vollständig abkühlen lassen.

12. Für die Schlaufen ein Reststück Worbla erhitzen und zu einer "Schlange" mit ca. 5 cm Länge ausrollen. Zwei Stück arbeiten. Rollen zu flache "U"-Formen biegen. Die Enden der "U"s erhitzen und auf die inneren Enden der Kronen zur Rückseite hin ankleben.

Verwenden Sie zum Grundieren zwei Lagen Matte Mod Podge, jede Lage vollständig trocknen lassen. Tipp: Für eine glattere Oberfläche das Werkstück vor und nach dem Grundieren schmirgeln. Für den ersten Durchgang 200 Grit Schmiergelpapier verwenden und 400 Grit für den zweiten Durchgang.



Rückstände nach dem Schmirgeln vollständig entfernen, ehe die Grundierung oder die Farbe aufgetragen wird. Den Prozess des Schmirgeln und Grundieren wiederholen, bis die Oberfläche das gewünschte Aussehen hat.

Tipp: Für ein metallisches Aussehen das gesamte Werkstück schwarz bemalen. Nach dem trocknen mit einem Schwamm oder Pinsel und grauer Farbe silberfarbene "Highlights" aufmalen.

Zum Schluss mit Sprühfirniss besprühen.

13. Gummiband in zwei gleichlange Stücke schneiden. Ein Ende des Gummibands jeweils wie gezeigt an den Schlaufen befestigen. Zum Tragen, das Gummiband hinter den Ohren um den Kopf legen.

SCHULTERPANZER B

1. Die SCHULTER (6) (linkes Vorderteil), die SCHULTER (7) (linkes Rückenteil) und den FLÜGEL (8) aus Seidenpapier mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Schaumstoff auflegen und die Formen übertragen. Den Flügel-Schnitt (8) umdrehen und nochmals seitenverkehrt übertragen. Alle Teile zuschneiden.

2. Den ÜBERZUG (9) (linkes Vorderteil), den ÜBERZUG (10) (linkes Rückenteil, den ÜBERZUG (11) (linkes Vorderteil) und den ÜBERZUG (12) (linkes Rückenteil) aus Worbla rechts auf rechts auf eine abgedeckte Unterlage auflegen (siehe allgemeine Anleitung). Erhitzen. Die Schaumstoff-Teile mittig auf die entsprechenden Worbla-Stücke auflegen, passend zu den Ansatzlinien. Zum Ankleben fest andrücken. Von der Mitte nach außen glätten, um Luftblasen vorzubeugen. Darauf achten, dass alle Markierungen auf den Außenseiten der Stücke sichtbar sind.

Am noch warmen Worbla die Kanten über das Schaumstoff falten, die gebogenen Kanten des Worblas einschneiden. Überstand an den Ecken wie gezeigt zurückschneiden. Das Worbla nochmals erhitzen, wenn nötig.

3. Um das Schulterteil des Schulterpanzers zu formen, wird die Oberkante des linken Vorderteils (9) und des linken Rückenteils (10) erhitzt, die Passzeichen treffen aufeinander. Aufeinander kleben. Von innen, Reststücke Worbla zum verstärken der Naht verwenden, wenn nötig.



4. Für die Flügel die Kante mit Doppel-Passzeichen des linken Vorderteils (11) und linken Rückenteils (12) erhitzen. Aufeinander kleben.

5. Die unteren gerundeten Ecken der Flügel erhitzen. Gerundete Ecke des Vorderflügels an der vordere Schulter, die gerundete Ecke des rückwärtigen Flügels an der rückwärtigen Schulter entlang der Ansatzlinien ansetzen, die großen und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Zum Ankleben fest andrücken.

6. Den Schulterpanzer erhitzen und über einem Bügel-Ei formen. Auskühlen lassen und anprobieren.

Tipp: Wenn Sie kein Bügel-Ei oder Schneiderpuppe haben, können Sie auch einen normalen Zylinder verwenden, z.B. eine Wasserflasche.

7. Für die Schlaufen ein Reststück Worbla erhitzen und zu einer "Schlange" mit ca. 5 cm Länge ausrollen. Vier Stücke arbeiten. Rollen zu flachen "U"-Formen biegen, etwa 2,5 cm breit. Die Enden von zwei Schlaufen erhitzen und auf die Vorder- und Rückseite des Schulterpanzers an den Passzeichen an der Innenseite der Flügel aufkleben. Die verbleibenden Schlaufen auf die Unterkante der Innenseite an den Schulterteilen ankleben.

Verwenden Sie zum Grundieren zwei Lagen Matte Mod Podge, jede Lage vollständig trocknen lassen. Tipp: Für eine glattere Oberfläche das Werkstück vor und nach dem Grundieren schmirgeln. Für den ersten Durchgang 200 Grit Schmiergelpapier verwenden und 400 Grit für den zweiten Durchgang. Rückstände nach dem Schmirgeln vollständig entfernen, ehe die Grundierung oder die Farbe aufgetragen wird. Den Prozess des Schmirgeln und Grundieren wiederholen, bis die Oberfläche das gewünschte Aussehen hat.

Tipp: Für ein metallisches Aussehen das gesamte Werkstück schwarz bemalen. Nach dem trocknen mit einem Schwamm oder Pinsel und grauer Farbe silberfarbene "Highlights" aufmalen.

Zum Schluss mit Sprühfirniss besprühen.

8. Ein 43 cm langes Stück Gummiband zuschneiden. Enden an der Unterkante des Schulterstücks zu Schlaufen binden. Enden des verbleibenden Gummibands



an der Vorderseite des Schulterpanzers zu Schlaufen binden. Hinweis: Die Länge ist sehr großzügig bemessen.

9. Den linken Arm durch das Gummiband an der Unterkante des Schulterstücks legen. Gummiband, das an den Flügeln befestigt ist, über den Kopf ziehen und unter den rechten Arm. Das Gummiband lockern oder anziehen, wie gewünscht.

| |
|---|
| Alle Größen in einem Umschlag. |
| Größen-Kombinationen: [Small, Medium, Large] |
| KOPFPUTZ A |
| WORBLA® - 1 großes Stück 74 x 61 cm |
| BASTEL-SCHAUMSTOFF - 1 Stück 38 x 18 cm |
| SCHULTERPANZER B |
| WORBLA® - 1 großes Stück 51 x 49 cm |
| BASTEL-SCHAUMSTOFF - 1 Stück 38 x 31 cm |
| Hinweis: Wenn Sie Modell A und B arbeiten, können Sie ein 74 x 99 cm großes Stück Worbla® verwenden. |